

# Newsletter der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd Nr. 138

## EDITORIAL

17. Oktober 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

das *Portal Globales Lernen* bietet am **5. November 2018** im Haus am Dom in Frankfurt den [Workshop „Schritt für Schritt zum eigenen OER-Material“](#) für Aktive in entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen zu OER (*Open Educational Resources*) an.

**Open Educational Resources** und die dazugehörige Kurzformel OER sind inzwischen in aller Munde und (fast) jede/-r hat bereits eine vage oder auch schon etwas konkretere Vorstellung davon, was sich hinter den drei Buchstaben verbirgt: Open Educational Resources sind Lehr-Lern-Materialien, die unter einer freien Lizenz veröffentlicht werden. Dadurch können sie einfach verbreitet und angepasst werden.

Die Veranstaltung beantwortet Fragen zur Veröffentlichung, zu Lizenzen und der geeigneten Software sowie zur Recherche nach Rohmaterialien zur Weiternutzung. Sie bietet weiter die Möglichkeit zur Erstellung eigener OER-Materialien. Die Teilnahme ist kostenfrei, Fahrtkosten werden erstattet. Der Workshop beginnt um 11 Uhr und ist für sechs Stunden geplant. Anmeldungen können ab sofort per Mail an [service@globaleslernen.de](mailto:service@globaleslernen.de) erfolgen.

Im November startet außerdem die diesjährige [GLOBAL EDUCATION WEEK](#). Sie findet vom **19. bis zum 25. November 2018** statt und steht in Deutschland unter dem Motto *„Die Welt verändert sich – und wir? Gemeinsames Globales Lernen als Chance“*. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich zu beteiligen.

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellenteams

Anne-Sophie Tramer

## Inhaltsverzeichnis

### Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

---

[Europa: Statusbericht zu Migration im Kontext der nachhaltigen Entwicklung im Projekt „InterCap“ erschienen](#)

[Bund: Fachtagung zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung](#)

[Baden-Württemberg: Vernetzungstag „Kritisch konsumieren, fair produzieren!“](#)

[Brandenburg: Podiumsdiskussion mit Landtagsfraktionen zu Entwicklungspolitik](#)

[Brandenburg: Runder Tisch „Bildung für nachhaltige Entwicklung“](#)

[Bremen: Zweite Auflage 17 Ziele für eine bessere Welt erschienen](#)

[Hessen: Bericht zum 5. Hessischen Nachhaltigkeitstag](#)

[Mecklenburg-Vorpommern: weltwechsel 2018: Wohin wachsen wir?](#)

[Mecklenburg-Vorpommern: Workshop „Globale Partnerschaften“](#)

[Nordrhein-Westfalen: Forum „Globales Lernen NRW“](#)

[Nordrhein-Westfalen: Zweite Auflage Kinderbuch „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ erschienen](#)

[Rheinland-Pfalz: Partnerschaftskonferenz „Blickwechsel“](#)

[Saarland: Film zu Nachhaltigkeitsziel 4 „Hochwertige Bildung“ ausgezeichnet](#)

[Saarland: Lehrerfortbildungen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung](#)

[Sachsen: Filmfestival „GlobaLE“](#)

[Sachsen: Landesverband „Nachhaltiges Sachsen“ gegründet](#)

[Schleswig-Holstein: Broschüre „Globales Lernen – Eine Einführung“ erschienen](#)

[Schleswig-Holstein: Praxistag „Globales Lernen“](#)

[Thüringen: Ergebnisse der Umfrage zu nachhaltiger kommunaler Beschaffung](#)

### Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

---

[Film „One Year in Germany“](#)

[Resultate-Ausgabe zu nachhaltiger Kommunikation](#)  
[Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien](#)

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

---

[bridge-it! award für Süd-Nord-Partnerschaftsprojekte](#)  
[Fotoplattform „eye land – heimat, flucht, fotografie“](#)  
[Globales Lernen in der beruflichen Bildung](#)  
[Konferenz zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit](#)  
[Förderpreis für Abschlussarbeiten zu entwicklungspolitischen Themen](#)  
[Portal Globales Lernen: Aktuelle Aktionen](#)  
[Portal Globales Lernen: Newsletter zum Thema „Sustainable Development Goals \(SDGs\)“](#)  
[Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlaBla](#)

## Eine-Welt-Veranstaltungskalender

---

[Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

## Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

---

[Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

## INHALTE

## Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

---

### Europa: Statusbericht zu Migration im Kontext der nachhaltigen Entwicklung im Projekt „InterCap“ erschienen

Auf der Grundlage von zwölf Länderberichten aus Europa wurde ein Statusbericht des [Projekts „InterCap“](#) erstellt. Er zielt darauf ab, das kritische Verständnis von Migration im Kontext der nachhaltigen Entwicklung im Allgemeinen und der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 im Besonderen zu verbessern. Ziel des Projekts ist es, das Bewusstsein für die Nachhaltigkeitsziele zu schärfen und sie mit Themen der Migration in der Lehrerbildung zu verknüpfen, so dass die Bildungsakteur/-innen das öffentliche Bewusstsein für Migration und ihre Verbindungen zu einer nachhaltigen Entwicklung weiter stärken können. Die Länderberichte umfassen Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kroatien, Litauen, Malta, Österreich, Polen, Slowenien und Zypern. Sie finden den Bericht als PDF zum Download [hier](#).

Info: „InterCap – Kapazitäten gemeinsam entwickeln: Europäische NGO-Hochschulnetzwerke für Globales Lernen zu Migration, Sicherheit und nachhaltiger Entwicklung in einer interdependenten Welt“, World University Service – Deutsches Komitee e. V., Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartner: Dr. Kambiz Ghawami, Tel. 0611 446648, [ghawami@wusgermany.de](mailto:ghawami@wusgermany.de), [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de), [www.wusgermany.de/de/globales-lernen/intercap](http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/intercap)

### Bund: Fachtagung zum *Orientierungsrahmen Globale Entwicklung*

Am 6. und 7. Dezember 2018 findet ab 10:30 Uhr im Lindner Hotel City Plaza in Köln die *9. Fachtagung zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung* der Kultusministerkonferenz und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung statt. Die Tagung ist offen und richtet sich an alle, die am Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Verankerung des Globalen Lernens in Schulen interessiert sind. Auf dem Programm stehen Diskussionen, z. B. zur Verknüpfung von BNE und digitaler Bildung im Schulbereich. Als Diskussionsgrundlage dient das entsprechende Diskussionspapier der Tagung aus dem Vorjahr. Darüber hinaus soll es um die geplante Fortführung des UNSECO-Weltaktionsprogramms zu BNE und diskriminierungssensible Gestaltung von Lernmaterialien gehen. Am Freitag werden Workshops und Diskussionsforen zu den aktuellen und geplanten Maßnahmen zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens (OR) angeboten. *Engagement Global* veranstaltet die Tagung im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und

Entwicklung (BMZ). Anmeldeschluss ist der 11. November 2018. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Info: Engagement Global gGmbH, Service für Entwicklungsinitiativen, Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, Ansprechpartnerin: Christina Berndt, Tel. 0228 20717326, [christina.berndt@engagement-global.de](mailto:christina.berndt@engagement-global.de), [www.engagement-global.de/veranstaltung-detail/neunte-kmk-bmz-fachtagung-umsetzung-und-weiterentwicklung-des-orientierungsrahmens-globale-entwicklung.html](http://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail/neunte-kmk-bmz-fachtagung-umsetzung-und-weiterentwicklung-des-orientierungsrahmens-globale-entwicklung.html)

### **Baden-Württemberg: Vernetzungstag „Kritisch konsumieren, fair produzieren!“**

Am 23. November 2018 findet in Stuttgart der Vernetzungstag „Kritisch konsumieren, fair produzieren!“ statt. Hierzu werden Aktive aus dem entwicklungspolitischen Bereich eingeladen, sich rund um die individuelle und verbandsbezogene Umsetzung des 12. Ziels zur nachhaltigen Entwicklung „SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion“ auszutauschen. Auf dem Programm steht zunächst ein einführender Impulsvortrag von Wirtschaftsjournalist Caspar Dohmen. Im Anschluss daran werden Workshops zu Suffizienzpolitik und Lebensstil, Postwachstum und globale Partnerschaften, Wirtschaft und Menschenrechte, nachhaltige Beschaffung und kritischer Konsum angeboten, welche von Vertreter/-innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft begleitet werden. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist es, die Vernetzung und den Austausch hinsichtlich der Erfahrungen mit dem 12. Nachhaltigkeitsziel zu fördern und ggf. gemeinsame Konzepte zu entwickeln. Gefördert wird der Tag durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sowie mit Mitteln des Evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes. Um Anmeldung zu der Veranstaltung wird unter [sdg12@woek.de](mailto:sdg12@woek.de) gebeten, weitere Infos erhalten Sie [hier](#).

Info: Werkstatt Ökonomie, im WeltHaus Heidelberg, Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg Ansprechpartner: Uwe Kleinert, Tel. 06221 4333611, [uwe.kleinert@woek.de](mailto:uwe.kleinert@woek.de), [www.woek.de/veranstaltungen/detail/sdg12-kristisch-konsumieren-fair-produzieren-impulse-workshops-vernetzung](http://www.woek.de/veranstaltungen/detail/sdg12-kristisch-konsumieren-fair-produzieren-impulse-workshops-vernetzung)

### **Brandenburg: Podiumsdiskussion mit Landtagsfraktionen zu Entwicklungspolitik**

Die *Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung* veranstaltet zusammen mit entwicklungspolitischen Vereinen wie dem *VENROB e. V.* am 28. November 2018 um 17 Uhr eine Podiumsdiskussion im Vorfeld der Landtagswahlen 2019. Hierbei wird das Wahlprogramm der Brandenburger Parteien in Hinblick auf die Themen Gerechtigkeit weltweit, Migration, Klimaschutz und Fairer Handel unter die Lupe genommen. Entwicklungspolitische Sprecher/-innen der Landtagsfraktionen werden sich kritischen Fragen stellen; eingeladen sind Vertreter/-innen der Parteien CDU, SPD, LINKE, B90/GRÜNE und AfD.

Die Idee hinter der Veranstaltung, die den Titel „[Die Welt retten – auch in Brandenburg?](#)“ trägt, ist es, Entwicklungspolitik als einen wechselseitigen Prozess und gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu betrachten und umzusetzen. Sie soll den Bürger/-innen für die Landtagswahlen 2019 eine weitere Entscheidungsgrundlage an die Hand geben. Eintritt und Zugang sind frei. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden die Veranstalter zu einem bio-regional-fairen Imbiss ein, bei dem die Möglichkeit zum Austausch besteht.

Info: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Heinrich-Mann-Allee 107 (Haus 117), 14473 Potsdam, Tel. 0331 8663541, [info@blzpb.brandenburg.de](mailto:info@blzpb.brandenburg.de), [www.politische-bildung-brandenburg.de](http://www.politische-bildung-brandenburg.de), [www.politische-bildung-brandenburg.de/veranstaltungen/die-welt-retten-%E2%80%93-auch-brandenburg](http://www.politische-bildung-brandenburg.de/veranstaltungen/die-welt-retten-%E2%80%93-auch-brandenburg)

### **Brandenburg: Runder Tisch „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**

Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) und die Steuerungsgruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung Brandenburg“ laden am 7. November 2018 zum 8. Runden Tisch „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ nach Potsdam ein. Unter dem Motto „Wir.Machen.Praxis – BNE in Brandenburg“ setzen sich Akteur/-innen aus Bildungsinstitutionen, Schulen, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft, Sozial- und Umweltverbänden, der Landesregierung sowie aus der Zivilgesellschaft zusammen. Für Lehrer/-innen ist die Veranstaltung als Fortbildung anerkannt. Es besteht erstmals die Möglichkeit für die Teilnehmenden, eigene Themen für die erste Gruppenphase vorzuschlagen, von denen letztlich fünf ausgewählt und bearbeitet werden. Auf dem Programm stehen darüber hinaus ein Jahresrückblick, ein Vortrag zu Narration in der BNE, Werkstätten und ein Improvisationstheater, das den Tag abrunden und zusammenfassen wird. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Info: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) des Landes Brandenburg, Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam, Ansprechpartner: Godehard Vagedes, Tel. 0331 8667533, [Godehard.Vagedes@MLUL.Brandenburg.de](mailto:Godehard.Vagedes@MLUL.Brandenburg.de), <https://mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.310573.de>

### **Bremen: Zweite Auflage 17 Ziele für eine bessere Welt erschienen**

„Beim Thema Nachhaltigkeit schauen viele Kommunen derzeit nach Bremen. Denn mit der Broschüre *17 Ziele für eine bessere Welt*. In *Leichter Sprache* liegt seit dem Frühjahr eine Fibel für Nachhaltigkeit im Alltag vor, die weit über die Grenzen des Landes hinweg Interesse weckt“, schreibt die Bremer Senatskanzlei in ihrer [Pressemitteilung](#) vom 27. September 2018. Die Broschüre, die nun in der zweiten Auflage erhältlich ist, bietet einen Überblick über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 und enthält darüber hinaus zahlreiche Alltagstipps zur Umsetzung eines

nachhaltigen Lebensstils. Staatssekretärin Ulrike Hiller meint: „Die Nachfrage ist riesig. (...) Das zeigt: Dieses Thema brennt vielen Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern unter den Nägeln.“ Über [tim.kroeger@europa.de](mailto:tim.kroeger@europa.de) oder unter der Telefonnummer 0421 3612194 ist die Broschüre bestellbar.

Info: Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit der Freien Hansestadt Bremen, Ansprechpartner: Timm Kroeger, Ansgaritorstraße 22, 28195 Bremen, Tel. 0421 3612194, [tim.kroeger@europa.bremen.de](mailto:tim.kroeger@europa.bremen.de), [www.lafez.bremen.de/publikationen-1471](http://www.lafez.bremen.de/publikationen-1471), [www.lafez.bremen.de](http://www.lafez.bremen.de)

### **Hessen: Bericht zum 5. Hessischen Nachhaltigkeitstag**

Am 6. September 2018 fand in Wiesbaden der 5. Hessische Nachhaltigkeitstag statt. Dieser wurde von der Geschäftsstelle der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen durchgeführt. Insgesamt gab es 615 Aktionen und Angebote zum Mitmachen, die zum Nach- und Umdenken anregen sollten. Tanz, Theater, Poetry Slam, Lesungen und Ausstellungen gestalteten das Rahmenprogramm. Anzutreffen waren darüber hinaus Vertreter/-innen der drei Gewinnerkommunen Weiterstadt, Brombachtal und Ahnatal, die ihr Naturschutz-Engagement im Rahmen der zweiten Mitmachaktion „Ich schütze, was ich liebe. Mein Lieblingsplatz in der Natur!“ der Naturschutzkampagne Hessen „Für Natur. Für Vielfalt. Für uns.“ vorstellten. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [www.hessen-nachhaltig.de](http://www.hessen-nachhaltig.de).

Info: Land Hessen, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), Mainzer Str. 80, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611 8150, [info@hessen-nachhaltig.de](mailto:info@hessen-nachhaltig.de), [www.umwelt.hessen.de](http://www.umwelt.hessen.de)

### **Mecklenburg-Vorpommern: weltwechsel 2018: Wohin wachsen wir?**

Das *Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern* eröffnet am 29. Oktober 2018 im Güstrower Schloss die diesjährige Veranstaltungsreihe „weltwechsel“. Unter dem Motto „Wohin wachsen wir?“ finden bis zum 24. November in ganz Mecklenburg-Vorpommern etwa 80 Veranstaltungen zum Thema Postwachstum statt. In einer Welt, in der Konkurrenzverhalten vorherrsche, alles "größer, schneller, besser" werden müsse, wolle Postwachstum wieder das Wohlergehen aller durch eine Veränderung der gemeinsamen Lebenswelt und einen umfassenden kulturellen Wandel hin zu einer nachhaltigen Lebensweise verändern. Die Idee erfordere ein Gleichgewicht zwischen dem Globalen Norden und dem Globalen Süden. Statt Neokolonialismus werde eine sozial-ökologische Transformation angestrebt, beschreibt das Netzwerk auf seiner Website den thematischen Rahmen der Veranstaltungsreihe. Hierzu stehen Workshops, Aktionstage, Vorträge, Lesungen und Filmvorstellungen, Seminare, Ausstellungen, Radiosendungen, Fortbildungen für Lehrkräfte und

noch mehr auf dem Programm. Detailliertere Infos zu *weltwechsel* und den einzelnen Veranstaltungen sowie die Möglichkeit Material anzufordern finden Sie [hier](#).

Info: Eine-Welt-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern e. V., Erich-Schlesinger-Straße 62, 18059 Rostock, Tel. 0381 36767460, [info@eine-welt-mv.de](mailto:info@eine-welt-mv.de), [www.eine-welt-mv.de/weltwechsel](http://www.eine-welt-mv.de/weltwechsel)

### **Mecklenburg-Vorpommern: Workshop „Globale Partnerschaften“**

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern lädt am 27. bis 28. Oktober 2018 zum Workshop „Globale Partnerschaften: Gestaltungsideen und Denkanstöße“ nach Linstrow ein. Thema sind Fragen wie: Wie können Globale Partnerschaften basierend auf der Agenda 2030 zukunftsfähig gestaltet werden? An welchen Stellen können die Nord-Partner von den Süd-Partnern lernen? Wie kann die Zusammenarbeit gestaltet werden, damit sie nicht einseitiger Eingriff ist? Wie gelingt eine transparente Kommunikation? Die Teilnehmenden sollen über solche und weitere Denkanstöße ins Gespräch kommen, um bestenfalls gemeinsame Lösungsansätze zu erarbeiten. Dabei liegt z. Bsp. ein weiterer Schwerpunkt auf der Frage nach der Schaffung von Synergien zwischen der internationalen Zusammenarbeit und der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern. Wie können die Erfahrungen aus der Auslandsarbeit und das Wissen und die Anliegen unserer Partner/-innen in die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland übertragen werden? Die Einladung zu der Veranstaltung richtet sich an Vereine, die in der internationalen Partnerschaftsarbeit aktiv sind, Eine-Welt-Initiativen, Diaspora-/ Migrant/-innenorganisationen, (Hoch-)Schulen, Kirchengemeinden, Kommunen und interessierte Einzelpersonen. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter [www.eine-welt-mv.de/partnerschaften/](http://www.eine-welt-mv.de/partnerschaften/).

Info: Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, Erich-Schlesinger-Straße 62, 18059 Rostock, Ansprechpartnerin: Juliane Thieme, Tel. 0381 36767463, [thieme@eine-welt-mv.de](mailto:thieme@eine-welt-mv.de), [www.eine-welt-mv.de/partnerschaften](http://www.eine-welt-mv.de/partnerschaften)

### **Nordrhein-Westfalen: Forum „Globales Lernen NRW“**

Das *Eine Welt Netz NRW* lädt am 29. November 2018 zum Forum „Globales Lernen NRW“ nach Bonn ein. Dem Titel „Nebenbei über die Welt lernen - Ansätze und Methoden des informellen Lernens“ entsprechend, geht es um die Frage, ob Lernen über die Welt auch „einfach so“ geht. Globales Lernen kann mit informellen Methoden wie z. B. Installationen, kreativen Materialien oder (Computer-)Spielen seine Inhalte an ein breites Publikum „nebenbei“ im Alltag vermitteln. Auf dem Forum werden erfahrene Referent/-innen aus diesem Bereich berichten und konkrete Umsetzungen diskutieren. Als Referent/-innen sind Elisa Schwemmler von *finep* aus Baden- Württemberg und Tobias Thiel von der *Jungen Akademie*



Wittenberg aus Sachsen-Anhalt eingeladen. Das Forum „Globales Lernen NRW“ ist eine fachliche Plattform der Zivilgesellschaft für den Wissens- und Informationsaustausch über die Praxis und die Rahmenbedingungen des Globalen Lernens in NRW und soll Gelegenheit zum kollegialen Austausch bieten. Die Veranstaltung findet in der *Stiftung Umwelt und Entwicklung* in Bonn statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird bis zum 23. November 2018 über [soeren.barge@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:soeren.barge@eine-welt-netz-nrw.de) gebeten. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Info: Eine Welt Netz NRW e. V., Achtermannstraße 10-12, 48143 Münster, Ansprechpartner: Sören Barge, Fachpromotor für Globales Lernen, Tel. 0251 284669206, [soeren.barge@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:soeren.barge@eine-welt-netz-nrw.de), [www.eine-welt-netz-nrw.de/forum\\_globales\\_lernen/](http://www.eine-welt-netz-nrw.de/forum_globales_lernen/)

## **Nordrhein-Westfalen: Zweite Auflage Kinderbuch „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ erschienen**

Das Kinderbuch [„Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“](#) ist nun in der 2. Auflage sowie in [englischer Sprache](#) kostenfrei einsehbar und erhältlich. Das Buch wurde von der nordrhein-westfälischen Landesregierung entwickelt und zur Verfügung gestellt. Es behandelt die Agenda 2030 in kindgerechter Sprache und will die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zugänglich und bekannter machen. Die Staatskanzlei hat die 48-seitige Lektüre für Kinder im Grundschulalter oder in der Sekundarstufe I konzipiert und erhofft sich einen Einsatz in Eine-Welt-Projektwochen, an Aktionstagen oder in Arbeitsgemeinschaften zu Themen wie Fairtrade oder Kinder- und Menschenrechte. „Kinder interessiert, auf welche Weise Menschen – ob arm oder reich, klein oder groß – gut leben können und dass es gerecht zugeht auf der Welt. Das Buch zur Agenda 2030 liefert Informationen zur aktuellen Situation in Deutschland und vielen anderen Ländern der Welt und macht Vorschläge, was auch Kinder tun können, um für mehr Gerechtigkeit zu sorgen“, sagte Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Europa und Internationales, bei der Vorstellung des Buches in einer Düsseldorfer Grundschule im Februar. Der Text in dem Kinderbuch stammt von Petra Klose, die Illustrationen wurden von Alexander von Knorre gezeichnet. Zur Erklärung schwieriger Fachbegriffe befindet sich in dem Buch ein Glossar. Eine gebundene Ausgabe können Schulen oder Privatpersonen bei den [Gemeinnützigen Werkstätten Neuss](#) über [pixi@gwn-neuss.de](mailto:pixi@gwn-neuss.de) bestellen.

Info: Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH, An der Hammer Brücke 9, 41460 Neuss, Tel. 02131 9234-200, [pixi@gwn-neuss.de](mailto:pixi@gwn-neuss.de), [www.gwn-neuss.de/service/kontakt.html](http://www.gwn-neuss.de/service/kontakt.html), <http://broschüren.nrw/agenda-2030-dt/home/#!/Home>

## Rheinland-Pfalz: Partnerschaftskonferenz „Blickwechsel“

Am 20. Oktober 2018 findet im Weiterbildungszentrum in Ingelheim von 10 bis 16:30 Uhr die [Konferenz für internationale Kooperationen und Partnerschaften](#) statt. Eingeladen sind Vereine, Stiftungen, Gemeinden, Kommunen, Bildungseinrichtungen und Gruppen aus Rheinland-Pfalz mit Partnerschaften und Kooperationen in Ländern des Globalen Südens. Dabei haben die Akteur/-innen die Möglichkeit, sich mit anderen Partnerschaftsinitiativen auszutauschen und zu vernetzen. Workshops und Vorträge runden das Angebot ab und bieten Wege und Unterstützung, die Partnerschaftsarbeit zu gestalten. Die Konferenz ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Weiterbildungszentrum in Ingelheim, der Fachpromotorin für Partnerschaften (ansässig beim Kolping Bildungswerk Trier), dem Ministerium des Innern und für Sport, dem Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz und der Außenstelle von Engagement Global in Mainz. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Info: Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Referat Partnerland Ruanda / Entwicklungszusammenarbeit, Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz, Ansprechpartner: Salvatore Mele, Tel. 06131 163374, [Salvatore.Mele@mdi.rlp.de](mailto:Salvatore.Mele@mdi.rlp.de), <https://mdi.rlp.de>

## Saarland: Film zu Nachhaltigkeitsziel 4 „Hochwertige Bildung“ ausgezeichnet

Die Gemeinschafts-/Gesamtschule „Bellevue“ aus Saarbrücken reichte zwei sogenannte 360°-Videos zum Thema inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung (Nachhaltigkeitsziel 4 der Agenda 2030) beim Wettbewerb der *SDG Action Campaign* ein. Eines davon schaffte es in die Siegerrunde und wurde am 25. September 2018 (Global Day of Action for Sustainable Development Goals – SDGs) von den Vereinten Nationen (UN) bei der UN-Generalversammlung veröffentlicht und vorgeführt. Das Video können Sie sich über [diesen Link](#) (Veröffentlichung auf Facebook) anschauen, weitere Infos über den Preis erhalten Sie [hier](#). Den Bericht der Schule können Sie [hier](#) einsehen. Bei den *UN SDG Action Awards* werden jedes Jahr Einzelpersonen, Organisationen der Zivilgesellschaft, Kommunalverwaltungen und andere, die sich für die Agenda 2030 einsetzen, geehrt.

Info: Gemeinschafts-/Gesamtschule Saarbrücken Bellevue, Schule in Ganztagsform, Am Hagen 30, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681 926200, [info@gts-bellevue.de](mailto:info@gts-bellevue.de), [www.gts-bellevue.de](http://www.gts-bellevue.de)

## Saarland: Lehrerfortbildungen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das *Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland* bietet während des Schuljahres 2018/19 landesweit Fortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog/-innen an. Rund um das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) werden

Fachbeiträge, Workshops, Foren und Netzwerktreffen stattfinden, in denen Praxistipps für den Schulalltag und Methoden für den Unterricht oder auch die KiTa vermittelt werden. „Wir haben nur eine Erde – das Thema Nachhaltigkeit für Projekt- und Thementage“, „Nachhaltigkeit im Kino“, „Demokratie und Gerechtigkeit: 9. Forum der Bildungspartner BNE in der Großregion“ lauten nur drei der Titel der insgesamt 13 Angebote. Die Veranstaltungen können Sie [hier](#) einsehen, Ort und weitere Informationen sind dort ebenfalls verzeichnet.

Info: Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Beethovenstr. 26, 66125 Saarbrücken, Tel. 06897 7908149, [HADolph@lpm.uni-sb.de](mailto:HADolph@lpm.uni-sb.de), <https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=6137>

### Sachsen: Filmfestival „GlobaLE“

Derzeit läuft das 14. Leipziger Filmfestival „globaLE“. Das Festival, das noch bis zum 22. November 2018 andauern wird, ist ein Projekt des Vereins *GlobaLE e. V.* und zeigt wöchentlich in Leipziger Kinos und im Freien einen politischen Film. Darin werden Themen wie Ausbeutung, Kapitalismus und besondere menschliche Schicksale und Engagements aufgegriffen. Die Filme bedienen sich einer kritischen Perspektive auf die komplexen Auswirkungen von Globalisierung. Ergänzend bietet *globaLE* Vorträge und Diskussionsrunden. Ziel ist die Aktivierung interessierter Menschen zum Einsatz für eine friedliche, solidarische Welt. Das Festival ist auf Initiative von *attac Leipzig* entstanden. Zu weiterführenden Informationen gelangen Sie [hier](#), Veranstaltungsorte sowie das Programm sind [hier](#) aufgeführt. Der Eintritt zu den jeweiligen Vorführungen ist frei.

Info: GlobaLE e. V., Körnerplatz 8, 04107 Leipzig, [www.globale-leipzig.de](http://www.globale-leipzig.de)

### Sachsen: Landesverband „Nachhaltiges Sachsen“ gegründet

Mit den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen 2015 ein globales Zielkonzept beschlossen, das einen allgemein anerkannten Bezugsrahmen für nachhaltigere Entwicklung bietet. Sowohl die Bundesregierung als auch die Sächsische Landesregierung beziehen sich mit ihren Nachhaltigkeitsstrategien auf die Beschlüsse der Staatengemeinschaft. Der *Landesverband Nachhaltiges Sachsen e. V.* wurde im Mai 2018 durch Vereine und Personen gegründet, die in Sachsen ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung auf Landesebene bündeln wollen. Dazu gehören beispielsweise das *Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.*, der *BUND Landesverband Sachsen e. V.*, der *VEE Sachsen e. V.* und andere Vereine und Personen, die ihrerseits Nachhaltigkeitsnetzwerke und -initiativen vertreten. Der *Landesverband Nachhaltiges Sachsen e. V.* will als zivilgesellschaftliches und überparteiliches Bündnis Sprachrohr und Interessenvertretung der Nachhaltigkeitsakteur/-innen wirken. Er ist Ansprech- und Kooperationspartner für Staatsregierung, Landespolitik und weitere relevante Multiplikator/-innen. Als Träger von Projekten will er den Einsatz für

eine nachhaltige Entwicklung in Sachsen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten stärker in die öffentliche Wahrnehmung bringen.

Info: Landesverband Nachhaltiges Sachsen e. V., Kreuzstr.7, 01067 Dresden, Tel. 0351 4923361, [vorstand@nachhaltiges-sachsen.de](mailto:vorstand@nachhaltiges-sachsen.de), <https://www.nachhaltiges-sachsen.de/landesverband-nachhaltiges-sachsen-ev>

### **Schleswig-Holstein: Broschüre „Globales Lernen – Eine Einführung“ erschienen**

Die Promotorin Nicole Gifhorn für Globales Lernen des *Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V.* (BEI) hat eine Broschüre zum Thema Globales Lernen konzipiert. *Globales Lernen – Eine Einführung* richtet sich an Lehrkräfte und Bildungsreferent/-innen, die Material für die Auseinandersetzung mit der Thematik Globalisierung benötigen. Exemplarisch wird die Didaktik mit der Umweltverträglichkeit von Coffee-to-go Bechern vorgestellt. Dabei vermittelt die Einheit verschiedene Perspektiven sowie die Vorgehensweise nach dem Prinzip Erkennen – Bewerten – Handeln. Die Veröffentlichung steht als PDF auf dem [Portal Globales Lernen](#) zum Download bereit. Die Broschüre entstand im Rahmen des Programms [Promotor\\*innen für die Eine Welt](#).

Info: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. (BEI), Ansprechpartnerin: Nicole Gifhorn, Promotorin für Globales Lernen, Bereich Bildung und Vermittlung, Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, Schlossinsel 1, 24837 Schleswig, Tel. 04621 813160, [nicole.gifhorn@schloss-gottorf.de](mailto:nicole.gifhorn@schloss-gottorf.de), [www.bei-sh.org](http://www.bei-sh.org)

### **Schleswig-Holstein: Praxistag „Globales Lernen“**

Das Bündnis „Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. (BEI)“ und die *Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf* laden am 12. November 2018 zum Praxistag „Globales Lernen 2018“ auf die Museumsinsel Schloss Gottorf nach Schleswig ein. Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte, Museumspädagog/-innen und Vermittler/-innen in der kulturellen Bildung. Der Praxistag „Globales Lernen“ behandelt die Fragestellung, wie Museen Bildungsimpulse für eine nachhaltige Entwicklung setzen und Lehrkräfte diese nutzen können. In Workshops lernen die Teilnehmenden Angebote zum Globalen Lernen kennen, welche für Museen und für Schulen in Schleswig-Holstein zur Verfügung stehen. Fragen, wie: „Was hat sich in den vergangenen Jahren in diesem Bereich entwickelt in Schleswig-Holstein und wo kann es zukünftig hingehen?“, werden aufgegriffen und behandelt. Um Anmeldung wird über das Anmeldeformular unter [www.bei-sh.org/praxistag-globales-lernen-2018.html](http://www.bei-sh.org/praxistag-globales-lernen-2018.html) bis zum 5. November 2018 gebeten. Weitere Infos erhalten Sie [hier](#).

Info: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Dachverband entwicklungspolitischer Initiativen, Walkerdamm 1, 24103 Kiel, Ansprechpartnerin: Nicole Gifhorn, Promotorin für Globales Lernen, Tel. 04621 813160, [nicole.gifhorn@schloss-gottorf.de](mailto:nicole.gifhorn@schloss-gottorf.de), <https://schloss-gottorf.de/de/programm?seite=2>

### Thüringen: Ergebnisse der Umfrage zu nachhaltiger kommunaler Beschaffung

*Zukunftsfähiges Thüringen e. V.* führte im Zeitraum von Mai bis August 2018 eine Umfrage zu Beschaffung in den Thüringer Kommunen durch. Befragt wurden Verantwortliche für kommunale Beschaffung mit dem Ziel, zum einen den Ist-Zustand festzustellen und zum anderen, eine Basis für entsprechende Vor-Ort-Schulungen zu erhalten. Die Erkenntnisse der Umfrage, die in dieser Form zum ersten Mal in Thüringen durchgeführt wurde, sollen darüber hinaus in das aktuelle Gesetzgebungsverfahren mit einbezogen werden. Die Ergebnisse zeigen, so der offizielle Pressebericht, großen Nachhol- und Schulungsbedarf. So kam z. B. heraus, dass lediglich 40 Prozent der befragten Kommunen bereits einmal ökologische und soziale Kriterien bei der Beschaffung berücksichtigt haben, 60 Prozent taten das demnach noch nie. Weitere Umfrageergebnisse in der Kurzfassung sowie der offizielle Pressebericht sind auf der [Homepage](#) des Vereins einsehbar.

Info: Zukunftsfähiges Thüringen e. V., Schönbrunnstr. 8, 99310 Arnstadt, Ansprechpartner: Knut König, Projektleiter „Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig“, Tel. 03628 9295231, [knut.koenig@zukunftsfahiges-thueringen.de](mailto:knut.koenig@zukunftsfahiges-thueringen.de), [www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de](http://www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de)

[zurück nach oben](#)

## Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

---

### Film „One Year in Germany“

Am 2. September 2018 fand in Hamburg die Filmpremiere der Dokumentation „One Year in Germany – Ein Freiwilligendienst in Deutschland“ statt. In dem Film von Christian Weinert und Ferdinand Carrière geht es um vier junge Menschen aus Kamerun und Tansania, die ihren Freiwilligendienst [weltwärts Süd-Nord-Komponente](#) in Hamburg und in Kassel absolviert haben. Die Vier wurden ein Jahr lang bei ihrem Aufenthalt von den deutschen Filmemachern begleitet. Erfahrungen und Eindrücke, die sie hier in Deutschland gesammelt haben, wurden dabei festgehalten. Der aus der

Gastperspektive gedrehter Film eröffnet dabei neue Sichtweisen auf Deutschland. Die Dokumentation richtet sich zunächst ausschließlich an Freiwilligendienstorganisationen, entwicklungspolitische Vereine und Bildungseinrichtungen und ist für diese kostenfrei als Stream erhältlich. Die Zugangsdaten können über [info@globale-perspektiven.de](mailto:info@globale-perspektiven.de) angefordert werden. Darüber hinaus wird die Dokumentation in einigen Kinos ausgestrahlt. Infos zu jeweiligem Ort und Datum finden Sie [hier](#).

Info: Globale Perspektiven GbR, Pettenkoferstr. 16-18, 10247 Berlin, [post@globale-perspektiven.de](mailto:post@globale-perspektiven.de), <https://globale-perspektiven.de/one-year-in-germany/>

### **Resultate-Ausgabe zu nachhaltiger Kommunikation**

Das Magazin *Resultate* der [Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen](#) beschäftigt sich in der Ausgabe 2/2018 mit der Thematik Nachhaltige Kommunikation. Nachhaltig, was hier langfristig wirksam meint, fällt in Bezug auf die Kommunikation bei Nichtregierungsorganisationen häufig hinten über. Das mag an den mangelnden Ressourcen liegen, die dafür in die Hand genommen werden müssen oder an dem Anspruch, einen möglichst akademisch hochwertigen Inhalt zu publizieren. Es fehlt an Strategie, Erfolgskontrolle und einer Festlegung von Zielgruppen. Eine erfolgreiche Kommunikation muss von Beginn an in die Projektplanung einbezogen werden, heißt es im Leitartikel des Magazins. Nachhaltige Kommunikation macht komplexe Zusammenhänge verständlich und sinnlich erlebbar. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Wertschätzung der Zielgruppe. Das Heft stellt im Folgenden einzelne Projekte und Organisationen vor, die sich durch erfolgreiche Medienarbeit auszeichnen. So werden z. B. die *HonigConnection*, das *Welthaus Bielefeld* und die Kampagnenarbeit von *urgewald* und der *Christlichen Initiative Romero* genannt. Darüber hinaus werden wie gewohnt noch andere nachhaltige Projekte aus dem nordrhein-westfälischen Raum vorgestellt. Die Ausgabe ist [hier](#) als PDF und als Druckversion erhältlich.

Info: Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, Magazin *Resultate*, Kaiser Friedrich Str. 13, 53113 Bonn, Tel. 0228 243350, [info@sue-nrw.de](mailto:info@sue-nrw.de), [www.sue-nrw.de](http://www.sue-nrw.de), [www.sue-nrw.de/2018/09/11/neue-resultate-ausgabe-7](http://www.sue-nrw.de/2018/09/11/neue-resultate-ausgabe-7)

### **Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien**

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen unter <https://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien>

[zurück nach oben](#)

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

---

### **bridge-it! award für Süd-Nord-Partnerschaftsprojekte**

Mit dem diesjährigen *bridge-it! award* werden nun zum siebten Mal herausragende Süd-Nord-Partnerschaftsprojekte von Jugendlichen ausgezeichnet. Die Verleihung des Preises soll im Dezember stattfinden – Bewerbungen sind bis zum 19. November 2018 möglich. [Teilnehmen](#) können dabei Jugendliche, die entweder eine Süd-Nordpartnerschaft bzw. Süd-Nord-Schülerfirma haben oder die in 2017/2018 mit Süd-Partner/-innen an einem Projekt gearbeitet haben. Zu gewinnen gibt es ein Preisgeld von 1.000 Euro. Den besten 10 Teilnehmenden wird darüber hinaus die Mitwirkung an der *Change-Agents-Tagung (caT)* im Mai 2019 geboten, bei der eine Vernetzung mit Projektgruppen aus ganz Deutschland möglich ist. Der Förderpreis *bridge-it! award* ist eine Initiative des *bridge-it! e. V.* und wird dort vor allem von Frau Heide Simonis geleitet. Verschiedene Partner aus dem developmentpolitischen Bereich unterstützen den Preis, daneben wird er durch *Engagement Global gGmbH* und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Info: bridge-it! e. V., Saganer Str. 21b, 10317 Berlin, [info@bridge-it.net](mailto:info@bridge-it.net), <https://bridge-it.net/award>

### **Fotoplattform „eye\_land – heimat, flucht, fotografie“**

Wie fühlen sich Jugendliche in Deutschland nach ihrer Flucht aus Krisengebieten? Auf der Fotoplattform [„eye\\_land – heimat, flucht, fotografie“](#) können sie ihre Situation zum Ausdruck bringen. Wie siehst du Deutschland? Wovon träumst du? Was ärgert dich? Das *eye\_land*-Projekt bietet die Möglichkeit, eigene Gedanken und Gefühle mit anderen zu teilen. Sei es mit Bildern aus der „alten“ oder von der „neuen“ Heimat – oder von der Heimat im Herzen. *eye\_land* bringt die Bilder in die Öffentlichkeit. Das Projekt ist kein Wettbewerb, sondern eine sowohl künstlerische als auch politische Aktion. Man kann sich an den folgenden Motiven orientieren: ROOTS: Fotos aus der „alten“ Heimat und auf dem Weg nach Deutschland; RE-START: Fotos von deinem Alltag & Fotos, die den Alltag von geflüchteten Menschen thematisieren; VISIONS: Fotos, die Träume und Visionen zeigen. An dem Projekt können alle Jugendlichen bis einschließlich 25 Jahre, die in Deutschland leben und die Fotografie nicht professionell betreiben, teilnehmen.

Info: Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF), Projekt „eye-land“, Küppelstein 34, 42857 Remscheid, Tel. 02191 94233, [info@kfj.de](mailto:info@kfj.de), [www.eye-land.org](http://www.eye-land.org)

## Globales Lernen in der beruflichen Bildung

Die 100. Lehrkooperation im Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ des Jahres 2018 wurde an der Julius-Leber-Schule in Frankfurt gefeiert, die auch kürzlich zur „Grenzenlos-Schule“ ausgezeichnet wurde. „Das Projekt passt ausgezeichnet zu unserer Schule“, findet Birgit Stauch-Tschakert, stellvertretende Schulleiterin der Julius-Leber-Schule. Die Lehrkooperation zum Thema „Coltan im Handy“ wurde von der engagierten Englisch-Lehrerin Elisabeth Weber-Hartmann und der Grenzenlos-Aktiven Patience Ngoba-Mushidi umgesetzt mit dem Ziel, in den „Köpfen der jungen Menschen etwas zu bewegen“. Die Referentin erklärte den Auszubildenden den Zusammenhang zwischen den kriegsähnlichen Zuständen in der Demokratischen Republik Kongo und Koltan, einem wichtigen Rohstoff in unserer Elektro- und Mobilfunkindustrie. Derzeit sind über 90 Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika aktiv, um Themen der Nachhaltigkeit und Globalisierung in den Unterricht von beruflichen Schulen zu bringen. Interessierte Lehrkräfte von beruflichen Schulen sind eingeladen, im laufenden Schuljahr 2018/2019 ins Projekt miteinzusteigen.

Info: Grenzenlos – Globales Lernen in der berufliche Bildung, World University Service – Deutsches Komitee e. V., Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartnerin: Dr. Julia Boger, Tel. 0611 9446051, [boger@wusgermany.de](mailto:boger@wusgermany.de), [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de), [www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos](http://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos)

## Konferenz zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Am 17. und 18. November findet die [Konferenz „Bits und Bäume“](#) an der Technischen Universität in Berlin statt. Die Konferenz bietet Umweltaktivist/-innen, Menschenrechtler/-innen und Interessierten der Öffentlichkeit sowie progressiven Akteur/-innen aus Wissenschaft, Politik und Unternehmen die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Schwerpunkte sind die Themen „Materielle Basis“, „Alternatives Wirtschaften“, „Umwelt- und Netzpolitik“, „Digitale Infrastrukturen“ und „Grundsatzfragen“. Auf dem Programm stehen Vorträge, Diskussionsrunden, die Planung von Projekten, Kampagnen u. w.. Fragen, die zur Diskussion stehen, sind z. B.: Welche ökologischen Chancen stecken in digitalen Anwendungen etwa für Klima- und Ressourcenschutz? Wie kann die digitale Gesellschaft demokratisch und gerecht gestaltet und zugleich darauf ausgerichtet werden, auf friedvolle Weise die Grundlagen unseres Lebens auf diesem Planeten zu bewahren? Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Info: Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Konferenz Bits & Bäume, Tel. 0175 3540452, [info@bits-und-baeume.org](mailto:info@bits-und-baeume.org), <https://bits-und-baeume.org/de>



## Förderpreis für Abschlussarbeiten zu entwicklungspolitischen Themen

Der [World University Service \(WUS\)](#) vergibt zum 3. Mal den [WUS-Förderpreis](#) für herausragende Diplom, Bachelor- oder Masterarbeiten zu den entwicklungspolitischen Themengebieten Flucht, Menschenrecht auf Bildung, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der WUS lädt zur Preisverleihung am Freitag, den **16. November 2018, um 18 Uhr** in die Hochschule RheinMain, Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden, Hörsaal G ein. Im Rahmen des Deutschen Nationalen Aktionsplans zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hatte sich der WUS bereits 2016 bereit erklärt, einen Preis zu entwicklungspolitischen Themengebieten Flucht, Menschenrecht auf Bildung, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu vergeben. Das Besondere an diesem Preis ist, dass neben den Arbeiten der Preisträger/-innen alle eingereichten Abschlussarbeiten in einer [digitalen Bibliothek](#) eingestellt und somit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Info: World University Service – Deutsches Komitee e. V., Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden, Tel. 0611 446648, [preis@wusgermany.de](mailto:preis@wusgermany.de), <https://www.wusgermany.de/de/wus-service/wus-aktuelles/wus-foerderpreis/wus-foerderpreis-2018>, [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de)

## Portal Globales Lernen: Aktuelle Aktionen

Weitere Informationen zu aktuellen Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen unter [www.globaleslernen.de/de/veranstaltungen-und-aktionen-0](http://www.globaleslernen.de/de/veranstaltungen-und-aktionen-0)

## Portal Globales Lernen: Newsletter zum Thema „Sustainable Development Goals (SDGs)“

Der monatliche Newsletter verweist auf Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Schwerpunkten und informiert über aktuelle Themen des Globalen Lernens. Die Anmeldung erfolgt kostenlos unter [www.globaleslernen.de/de/newsletter/newsletter-anmeldung](http://www.globaleslernen.de/de/newsletter/newsletter-anmeldung). Die [September-Ausgabe des Newsletters](#) behandelt das Thema „Sustainable Development Goals (SDGs)“.

## Blog zum Globalen Lernen: *EineWeltBlaBla*

Der Blog [www.EineWeltBlaBla.de](http://www.EineWeltBlaBla.de) möchte Jugendliche und junge Erwachsene dazu anregen, sich mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen auseinanderzusetzen. Er greift globale Themen wie Klimawandel, Artensterben, Fairer Handel, Flucht und Migration etc. auf und stellt Ideen und Initiativen von jungen Leuten authentisch vor.

## Eine-Welt-Veranstaltungskalender

---

Der bundesweite [Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#) informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

## Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

---

Die vom World University Service (WUS) betreute [Europäische Datenbank zum Globalen Lernen \(ENGLOB\)](#) bietet Organisationen des Globalen Lernens eine einmalige Möglichkeit, sich mit weiteren Akteur/-innen aus der Szene europaweit zu vernetzen. Mit der kostenfreien Registrierung der eigenen Organisation wird man Teil eines europäischen Netzwerks und verschafft sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa. Die viersprachige Datenbank ENGLOB finden Sie unter [www.globaleducation.de](http://www.globaleducation.de).

[zurück nach oben](#)





### Abonnement-Bedingungen

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle@wusgermany.de](mailto:infostelle@wusgermany.de) oder auf der [Website](#) erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

#### IMPRESSUM

World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd  
Goebenstraße 35  
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170

Telefax 0611 446489

[infostelle@wusgermany.de](mailto:infostelle@wusgermany.de)

[www.informationsstelle-nord-sued.de](http://www.informationsstelle-nord-sued.de)

Sie finden uns auch in den sozialen Medien:

 Facebook  Twitter

NEWSLETTER Nr. 138/2018

Redaktion:

*Khishigdelger Batzorig*

*Dr. Ursula Grünenwald*

*Rahel Sommerfeld*

*Anne-Sophie Tramer*

Projekt gefördert von den Ländern:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie durch das

